

## FOTOTERMIN DER KULT-BAND

# Tote Ärzte posieren beim Roten Kreuz



Hatten viel Spaß beim Fototermin in Schwarzenbek (v. l.): Jasmin Stoecker, Sänger „Branco“, Fotograf Stefan Quack und Band-Leader Jey Petersen.

Foto: Denise Ariaane Funcke

Schwarzenbek (daf). Das Deutsche Rote Kreuz öffnete für einen ganz besonderen Fototermin seine Türen: Die erfolgreiche Coverband „Die Toten Ärzte“ posierten in den Räumen für Werbeaufnahmen. Wo sonst Ausbildungen zur Ersten Hilfe, Seminare sowie Einsatzbesprechungen stattfinden, nahmen die Musiker mit einem Profifotografen Bilder für die Tour-Saison 2011 auf. „Standesgemäß“ in weiße Kittel gekleidet, erschienen Jey (Bandleader/Bassist) und der Sänger Branco. Dem Schlagzeuger Benno wurde kurzerhand eine Einsatzjacke geliehen und der Gitarrist „Stoff“ wurde mit Wunden und Kunstblut präpariert. In langen Stiefeln und aufregenden Schwesternuniformen mimten Jasmin Stoecker aus Trittau und ihre Mutter Frauke Raffenberg zwei aufsehenerregende Krankenschwestern.

Das Team des DRK hatte an alles gedacht

und das Fotoshooting bestens vorbereitet. Mitarbeiter Jürgen Gehlich hatte sogar ein Krankenbett organisiert, in dem der „verletzte“ Stoff während der Fotoaufnahmen lag. Innerhalb von zwei Stunden erzielte der Schwarzenbeker Fotograf Stefan Quack ein professionelles Ergebnis.

Bandleader und Bassist Jey: „Die Fotos sollten im direkten Zusammenhang mit dem Band-Namen stehen. Ich fahre fast täglich an dem Gebäude des DRK vorbei, da dachte ich mir, es wäre doch ein schöner Gedanke, aufgrund der regionalen Anbindung auch mal in Schwarzenbek ein Shooting zu machen. DRK-Geschäftsführer Stefan Fehrmann hat sofort zugestimmt.“

► Wer die Band live erleben möchte, kann morgen zum Open Air auf den Gildeplatz nach Ratzeburg kommen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Eintritt zehn Euro.